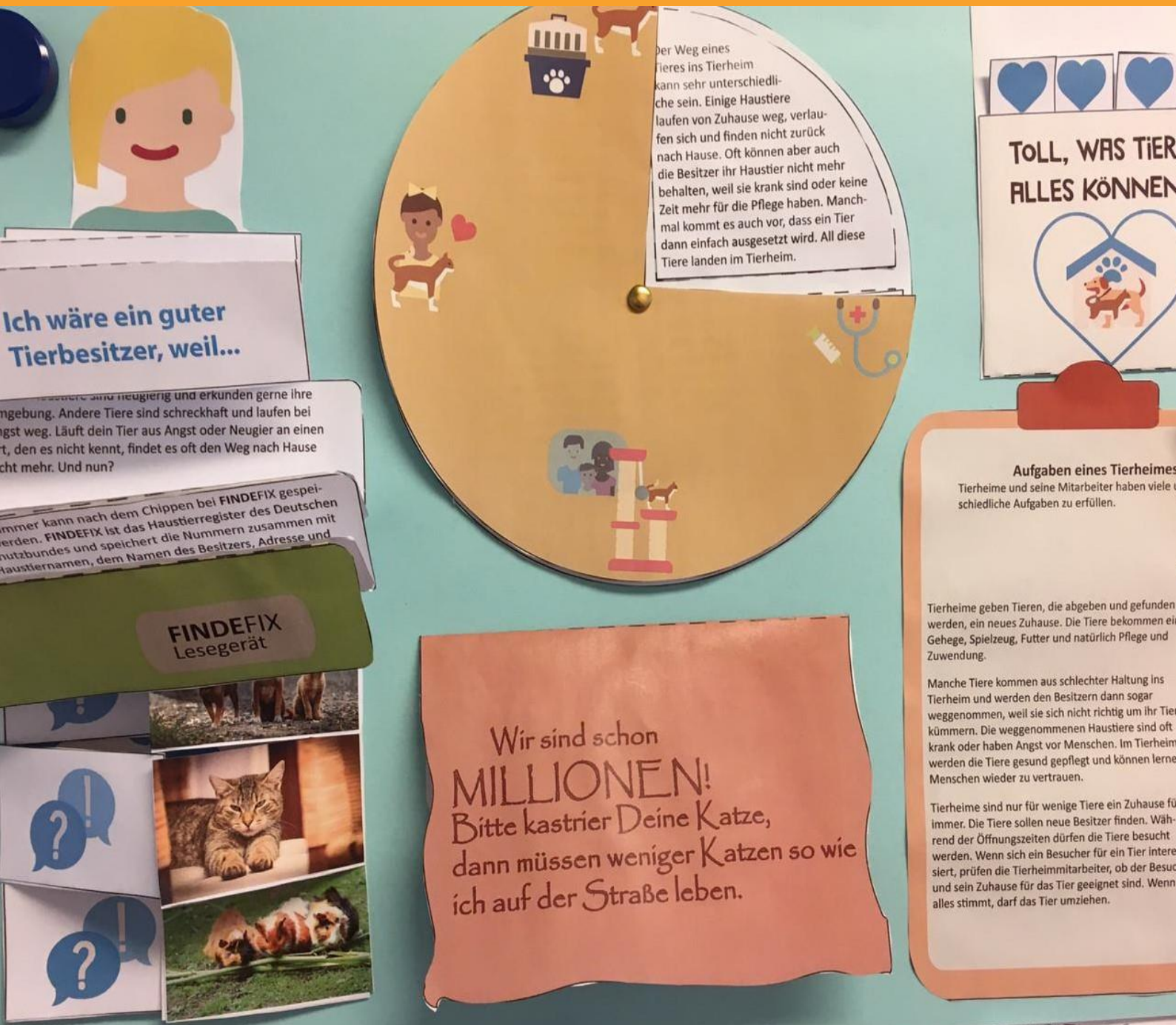


Lapbook-Anleitung Tierheim Berlin für Kinder



Was ist ein Lapbook?

Ein Lapbook ist eine kleinere oder größere Mappe, die sich mehrfach aufklappen lässt und in die kleine Faltpöcklein (Leporellos), Taschen, Pop-ups, Räder, Vielecke, Fenster, Fächer, Falter usw. eingeklebt sind und so immer wieder neue Überraschungen bietet. Denn anders als zum Beispiel auf einem Plakat sind die Inhalte nicht sofort sichtbar. Die Inhalte des Lapbooks werden in Texten und Bildern aufbereitet. Die Herstellung eines Lapbooks ist nicht schwer und bietet Euch die Möglichkeit, sich mit dem Tierheim Berlin kreativ zu beschäftigen.

Benötigtes Material:

- Schere
- Klebstoff
- Klebeband
- Buntstifte
- Musterklammern (wenn vorhanden)
- ein A3-Bogen und zwei A4-Bögen
Tonzeichenkarton (farbig) für das Lapbook
- Vorlagen zum ausdrucken



Anleitung:

1. Lest die Informationen über das Tierheim Berlin, um das Lapbook später mit eigenen Worten gestalten zu können.
2. Schneidet die Vorlagen aus und überlegt, wo Ihr was hinschreiben möchtet. Tipp: Druckt die Vorlagen auf farbigem Papier oder malt diese aus, so wird Euer Lapbook bunt und vielfältig, so wie unser Tierheim.
3. Füllt nun die Vorlagen mit den Informationen über das Tierheim Berlin aus. Hier dürft Ihr kreativ sein. Vielleicht habt Ihr noch andere Bastelideen für Euer Lapbook.
4. Legt nun den großen Bogen Tonzeichenkarton (A3) vor Euch hin und befestigt mit Klebeband links und rechts jeweils ein Tonzeichenkarton (A4). Euer Lapbook sieht nun aus wie ein Fenster, was Ihr aufklappen könnt (**Bild 1**).
5. Druckt Euch die beiden zugeschnittenen Bilder vom Haupteingang des Tierheims Berlin aus (ganz am Ende dieser pdf). Diese könnt Ihr nun vorne links und rechts auf die „Klappfenster“ aufkleben (**Bild 2**).
6. Klebt die gestalteten Vorlagen und Elemente in das Lapbook. Drehscheiben müsst Ihr mit Musterklammern befestigen.
7. Wenn Ihr noch Platz habt, könnt Ihr Euch noch weitere Dinge rund um das Tierheim überlegen, aufschreiben oder malen.
8. Fertig ist Euer eigenes Lapbook über das Tierheim Berlin!

Noch Fragen?

Gerne könnt Ihr eine mail an jugendtierschutz@tierschutz-berlin.de schreiben.

Viel Spaß!

Euer Team vom Tierheim Berlin



Bild 1

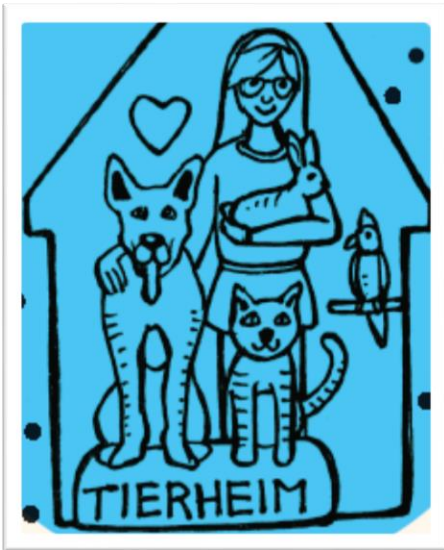


Bild 2



Euer Lapbook könnt Ihr auch in Form eines Tieres gestalten.

Inhalte für das Lapbook



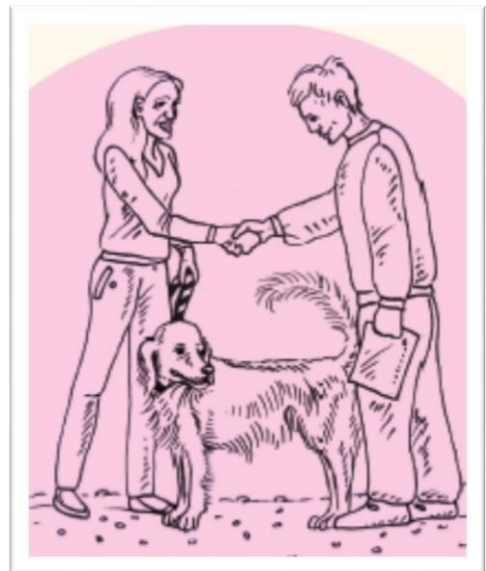
Das Tierheim Berlin

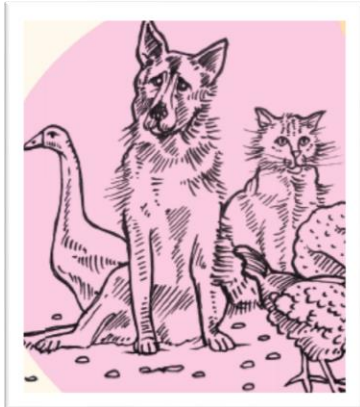
ist das größte und modernste Tierheim in Europa. Es ist so groß wie 22 Fußballfelder. Im Durchschnitt leben 1.300 Tiere im Tierheim. Ungefähr 180 Mitarbeiter*innen arbeiten im Tierheim Berlin. Es gibt auch viele Menschen, die das Tierheim ehrenamtlich unterstützen, das heißt, dass diese Menschen kein Geld für ihre Hilfe bekommen. So gehen unsere ehrenamtlichen Helfer*innen mit Hunden spazieren, streicheln die Katzen oder helfen auf Festen.

Den Tierschutzverein für Berlin e.V., welcher das Tierheim verwaltet, gibt es schon sehr lange. Der Verein wurde bereits 1841 gegründet. Das Tierheim gibt es erst seit 1901. Früher war das Tierheim im Berliner Stadtbezirk Lankwitz und im Jahr 2001 sind alle Tiere nach Hohenschönhausen gezogen.

Welche Aufgaben hat das Tierheim Berlin?

Das Tierheim gibt Tieren, die abgegeben und gefunden werden, ein neues Zuhause. Die Tiere bekommen ein Gehege, Spielzeug, Futter und natürlich Pflege und Zuwendung. Manche Tiere kommen aus schlechter Haltung ins Tierheim und werden den Besitzern dann sogar weggenommen, weil sie sich nicht richtig um ihr Tier kümmern. Die geretteten Haustiere sind oft krank oder haben Angst vor Menschen. Im Tierheim werden die Tiere gesund gepflegt und können lernen, Menschen wieder zu vertrauen. Ziel ist es, für die Schützlinge ein neues liebevolles Zuhause zu finden. Die Tierpfleger*innen führen Vermittlungsgespräche mit interessierten Besuchern und fragen viele Punkte ab. Sie erzählen auch einiges über das Tier. Das ist wichtig, denn Mensch und Tier müssen auch zusammenpassen.



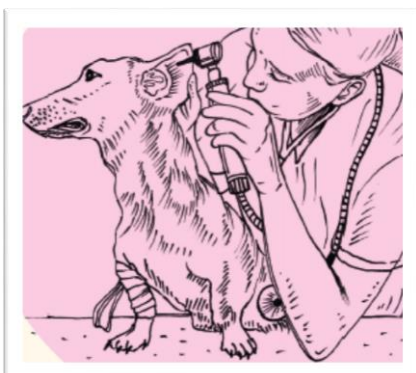


Welche Tierarten leben im Tierheim Berlin?

Im Tierheim finden Hunde, Katzen, Meerschweinchen, Kaninchen, Vögel und viele andere Kleintiere Zuflucht. Aber auch Exoten wie Bartagamen, Schildkröten oder Schlangen leben im Tierheim. Auf dem Tierschutzbauernhof finden Schweine, Ziegen, Hühner, Gänse, Esel ein vorübergehendes Zuhause.

Wie kommen die Tiere ins Tierheim?

Tiere werden häufig abgegeben oder im schlimmsten Fall ausgesetzt, weil die Besitzer überfordert sind, kein Geld oder auch keine Zeit mehr haben. Manchmal gibt es auch gesundheitliche oder familiäre Gründe. Werden Tiere nicht artgerecht gehalten oder gequält, kann der Amtstierarzt die Tiere beschlagnahmen. Bei Fundtieren kann es sich auch um ausgesetzte oder entlaufene Tiere handeln.

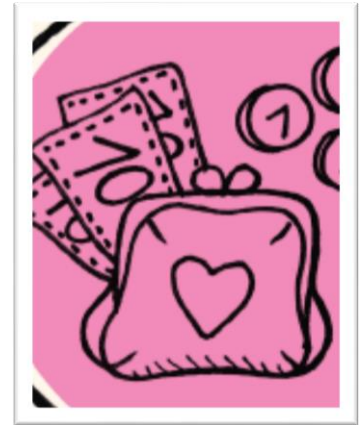


Was passiert mit den Tieren im Tierheim?

Die Tiere werden zunächst vom Tierarzt untersucht. Bei Fundtieren wird auch geprüft, ob sie einen Mikrochip haben. Sind die Tiere krank, werden sie behandelt und aufgepäppelt. Sie werden anschließend in den einzelnen Tierhäusern untergebracht, wo sich die Tierpfleger*innen liebevoll um sie kümmern. Ein Tierheim kann und sollte immer nur ein vorübergehendes Zuhause für Tiere sein.

Wie viel kostet das Tierheim?

Die Pflege und Unterbringung der Tiere und die Tierschutzarbeit kosten im Jahr ca. 11 Millionen Euro. Das Tierheim Berlin ist kein städtisches Tierheim und muss sich deswegen zum größten Teil selbst finanzieren. Geld bekommt das Tierheim hauptsächlich durch Spenden und Mitgliedsbeiträge, denn man kann Mitglied im Tierschutzverein Berlin werden. Für Tiere können auch Patenschaften übernommen werden.

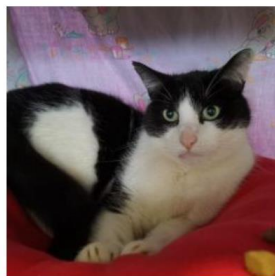


Wer ist ein guter Tierbesitzer?

Wer ein Tier, egal welcher Art, zu sich nach Hause holen möchte, muss sich unbedingt vorher gut informieren, ob das Tier in die Familie passt und was es alles braucht, um ein gutes und artgerechtes Leben bei uns zu Hause führen zu können. Alle Familienmitglieder müssen einverstanden sein und wer in einer Mietwohnung wohnt, muss beim Wunsch nach einem Hund auch unbedingt vorher seinen Vermieter um Erlaubnis fragen. Manchmal sogar auch bei anderen Tierarten. Für Tiere braucht man viel Zeit, Geld, Wissen, Geduld, Liebe und Verantwortungsbewusstsein. Ein Tier ist ein Lebewesen wie wir und sieht euch als seine Familie an. Wer ein Tier zu sich holt, ist bis an das Lebensende des Tieres dafür verantwortlich, dass es ihm gut geht! Manchmal kann es passieren, dass man sich von seinem Tier trennen muss, aber dann ist der Besitzer dafür verantwortlich, dass dieses Tier in gute Hände kommt.



Steckbriefe von Tierheimtieren



Luis

Im Tierheim seit: 04.02.2020
geb.: 06/14

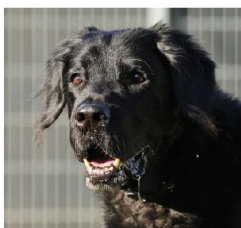
Luis wurde gefunden. Der bildschöne Kater ist ein eher schüchternes Kerlchen, taut aber immer mehr auf. Bei Vertrauen zeigt er sich sehr schmusig. Für Luis suchen wir ein Plätzchen als Einzelprinz mit der Möglichkeit zum Freigang. Ältere Kinder im Haushalt wären vermutlich kein Problem. Auf sein Herz und seine Nieren wird er in unserer Tierarztpraxis lebenslang kostenlos behandelt.



Nanni, Olli, Agatha und Lomo

Rasse: Zwergkaninchenmix
Im Tierheim seit: 06.02.2020
geb.: 12/2019

Diese vier Langohren suchen jeweils als Pärchen ein neues Zuhause mit gemütlichen Rückzugsmöglichkeiten und kaninchen-gerechter Beschäftigung.



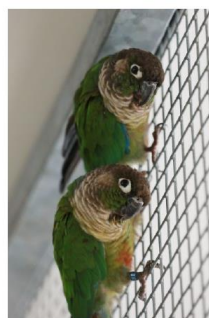
Blacky (Neufundländer-Mix)

Im Tierheim seit: 24.08.2019
geb.: 01/2010

Blacky wurde gefunden. Der große Kerl ist sehr freundlich, ruhig, gutmütig und nett im Umgang. Ein wirklich cooler Hund, der sich für seine goldenen Lebensjahre nochmal ein schönes eigenes Körbchen wünscht.

Zu Hause möchte er gerne der einzige Hund sein.

Für Blacky suchen wir liebevolle Zweibeiner, die ihm ein Zuhause mit engem Anschluss an seine Menschen bieten können.



Maja und Willi

Grünwangen-Rotschwanzsittiche

Im Tierheim seit: 19.02.2019
geb.: 06/2019

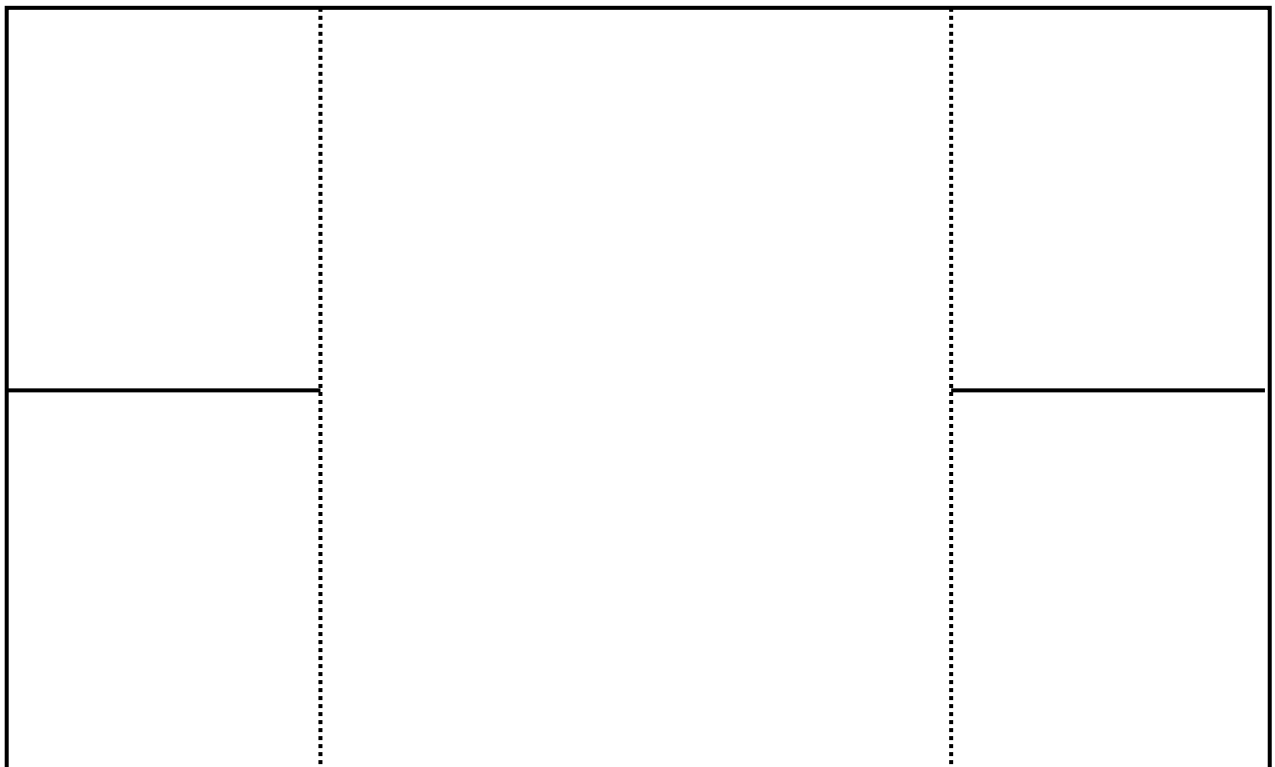
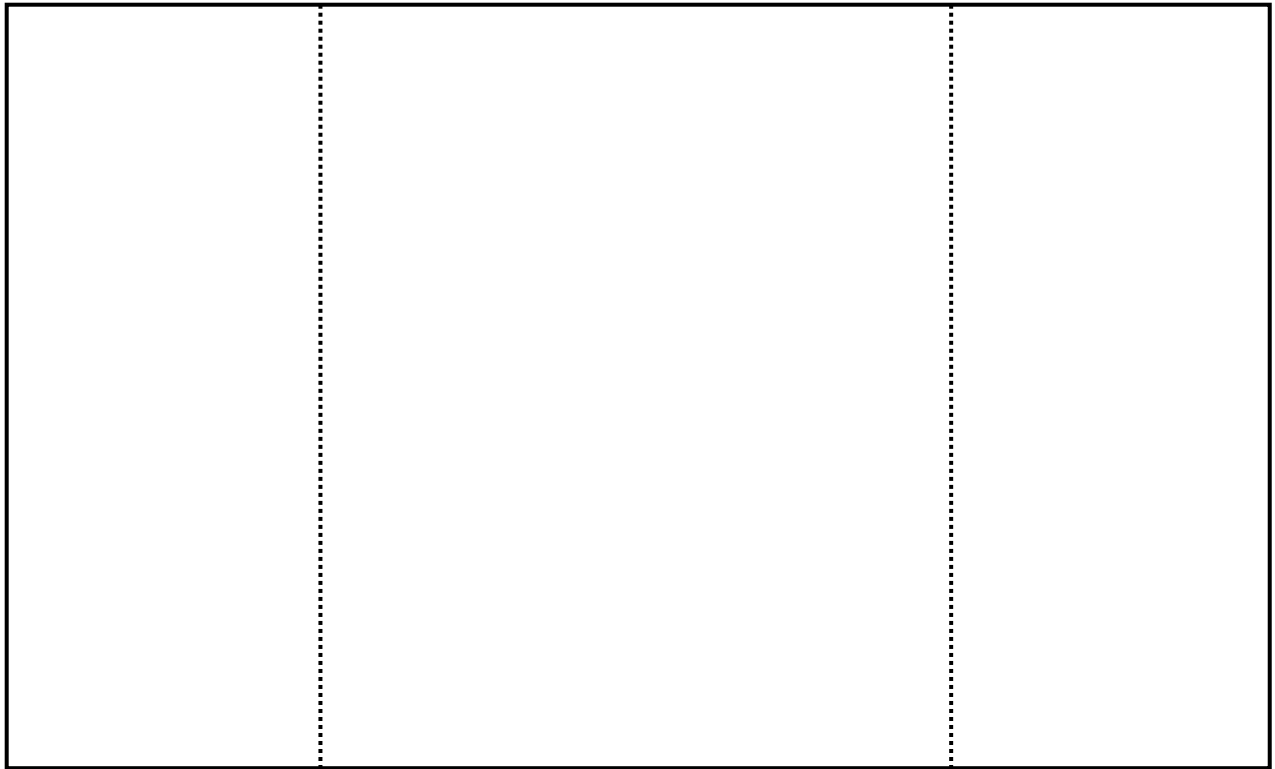
Maja und Willi wurden gefunden. Die beiden sind ein Herz und eine Seele, den Großteil des Tages verbringen sie „füßchenhaltend“ nebeneinander. Für Maja und Willi wünschen wir uns eine möglichst geräumige Außenhaltung mit einem beheizbaren Schutzraum.

Ausreichend Beschäftigungsmöglichkeiten und Nagematerial sollten vorhanden sein.

Wenden Sie sich für detailliertere Informationen zu Volierengestaltung, Fütterung usw. gerne an ihre Pfleger.

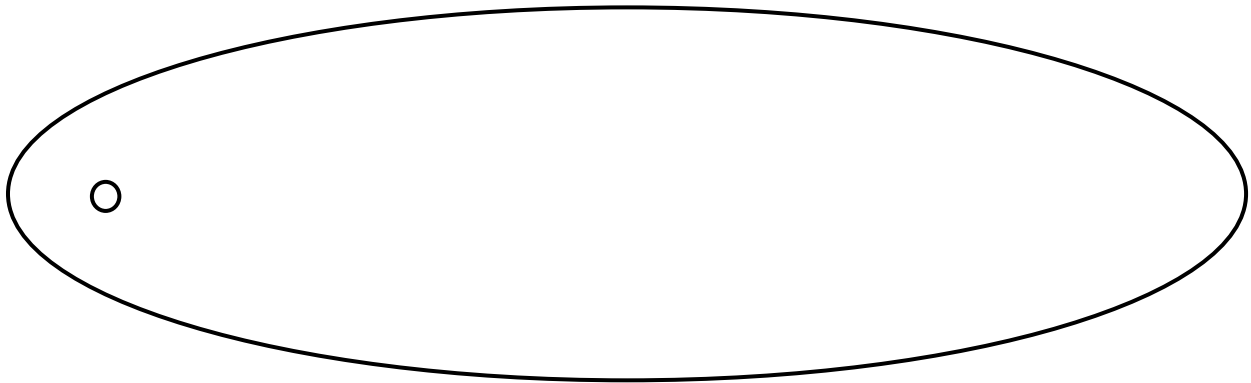
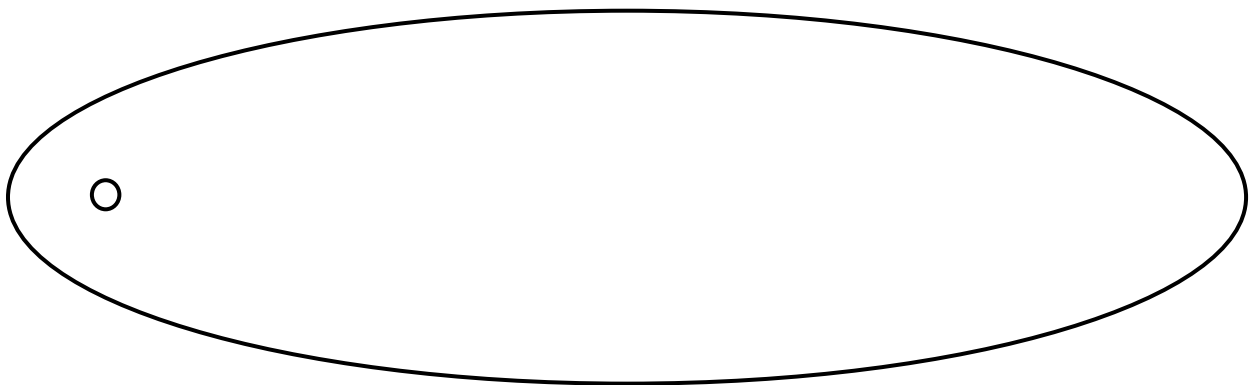
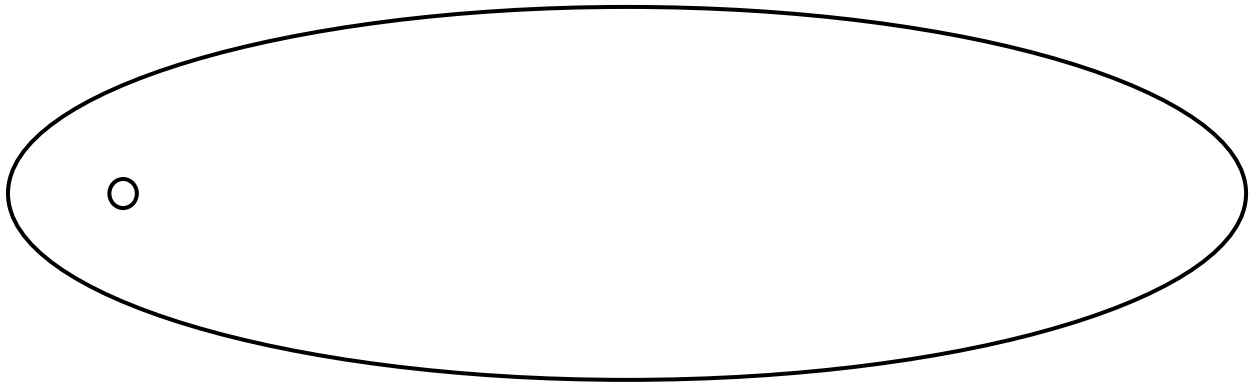
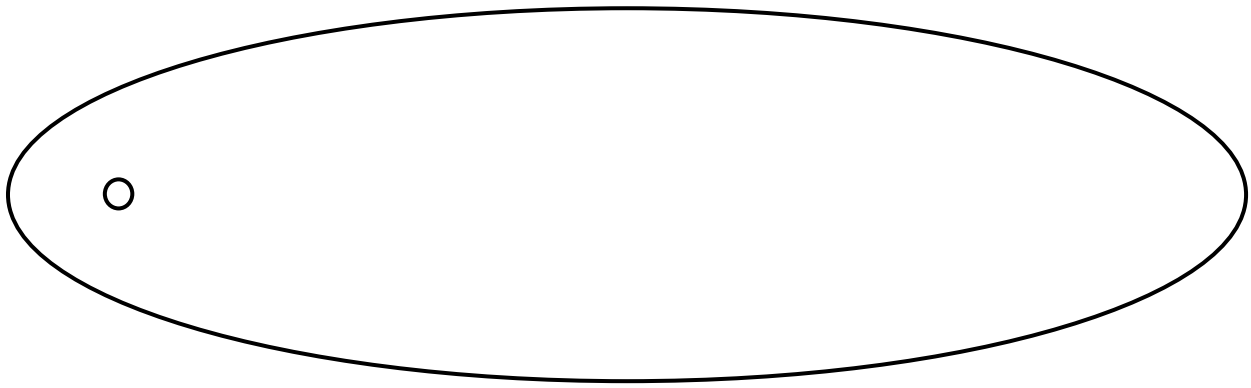


Vorlagen für das Lapbook



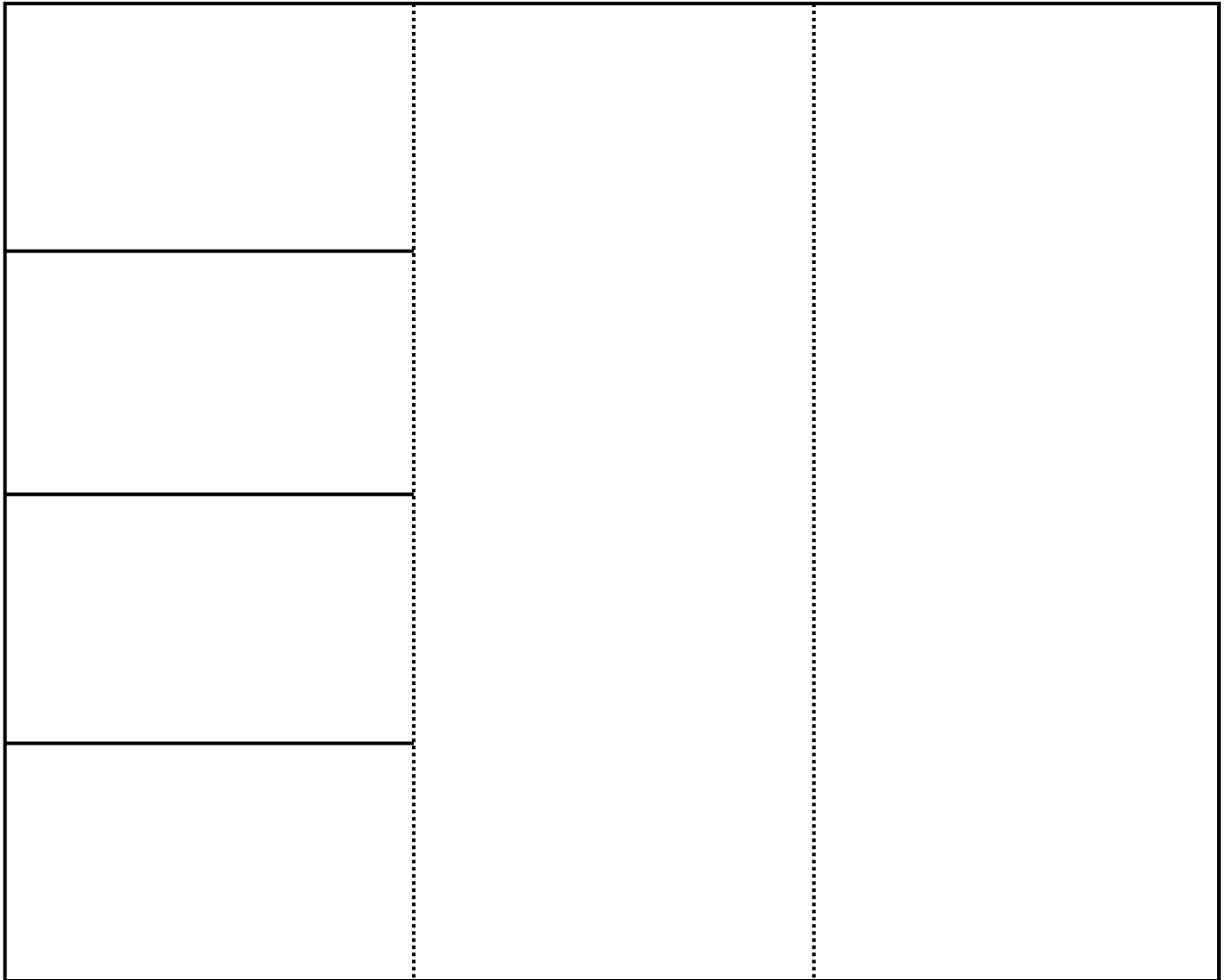
Fenster

An den durchgezogenen Linien ausschneiden. An den gestrichelten Linien falten.



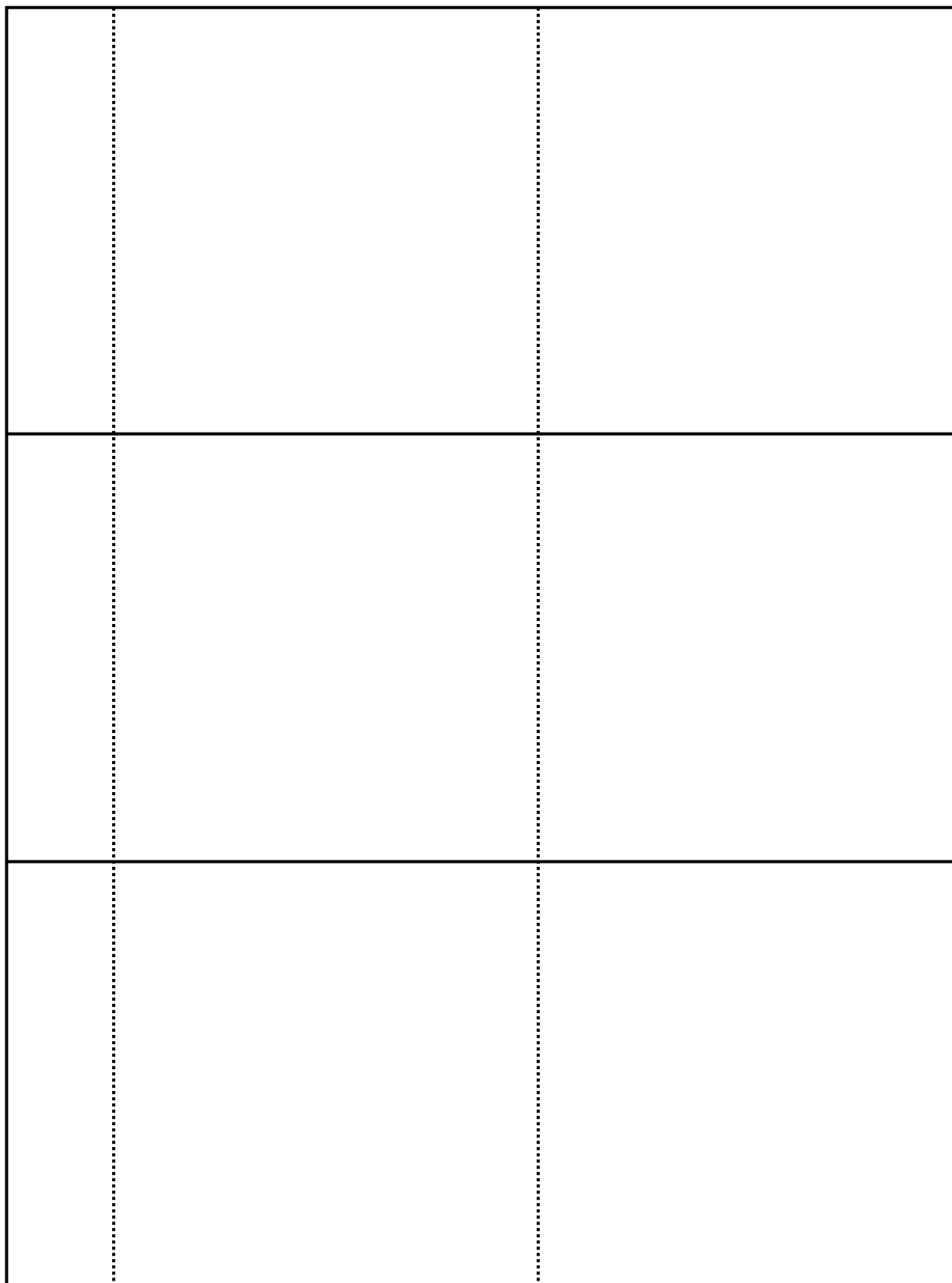
Fächer

Alle Formen einzeln ausschneiden,
übereinanderlegen und mit einer Musterklammer
durchstechen und verbinden.



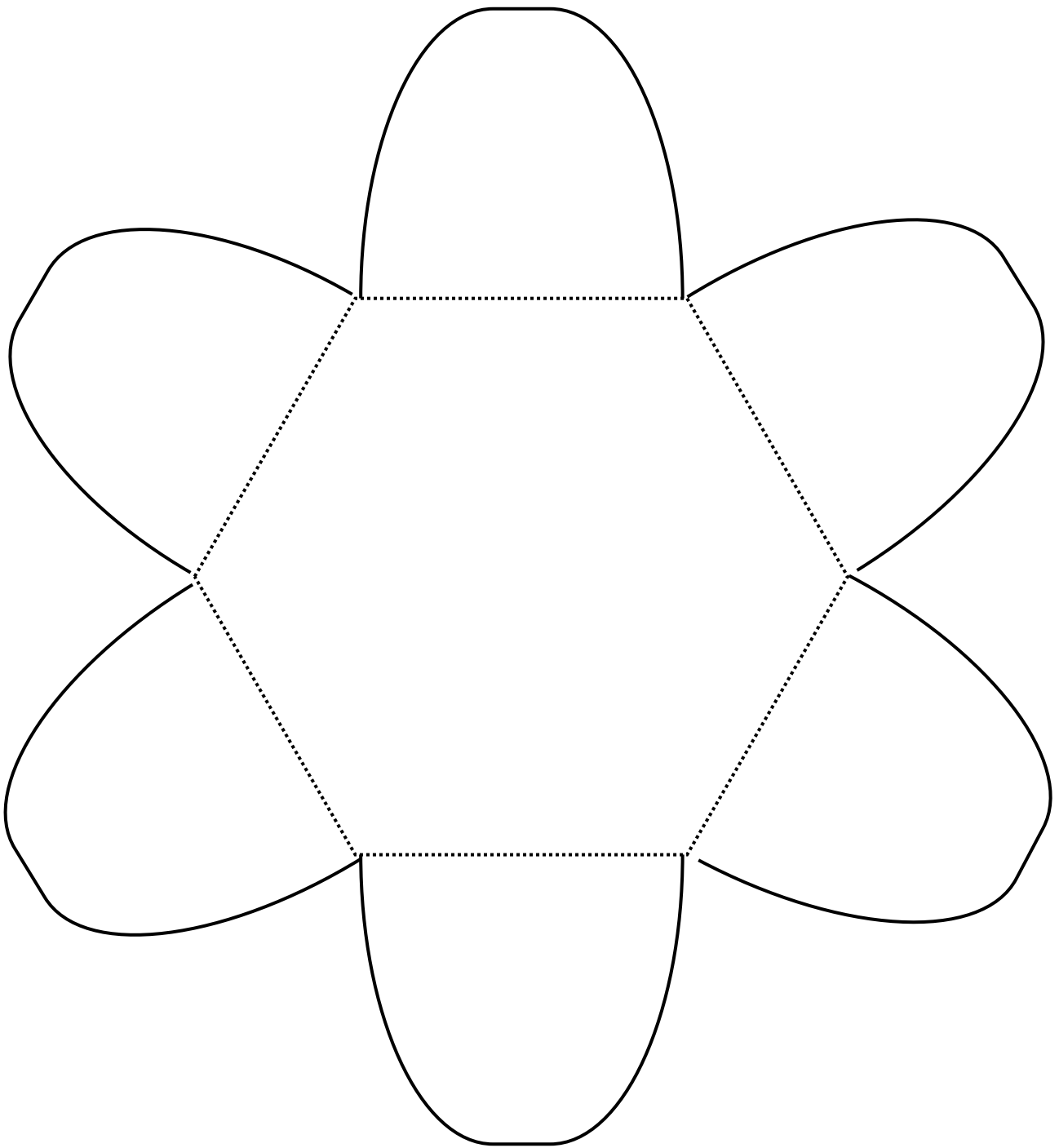
Falter

An den durchgezogenen Linien ausschneiden. An den gestrichelten Linien falten. Die rechte Seite als Cover nutzen und über die einzelnen Fächer falten.



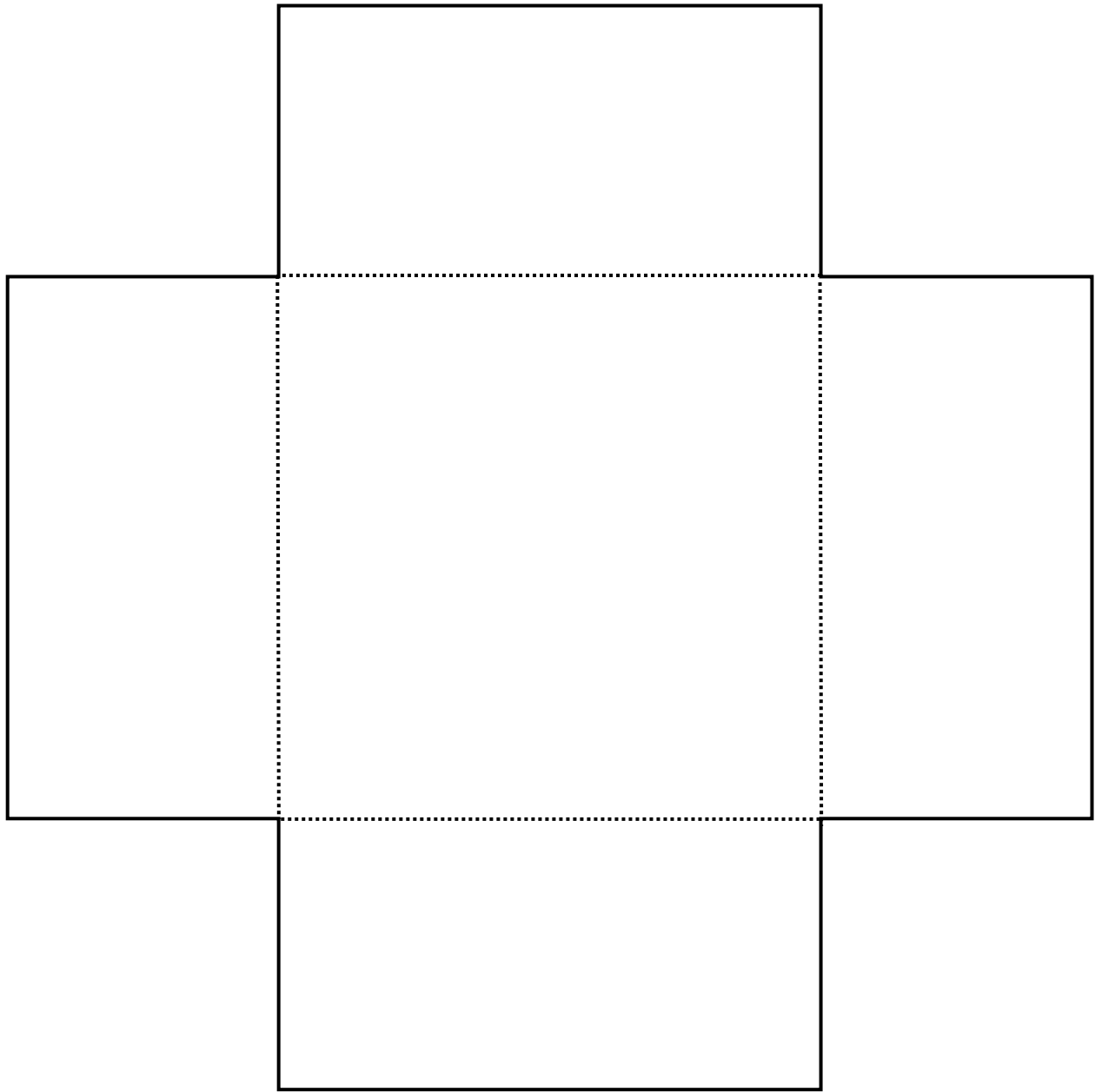
Leporello

An den durchgezogenen Linien ausschneiden.
An der schmalen Lasche zu einem
Leporello zusammenkleben. An den
gestrichelten Linien falten.



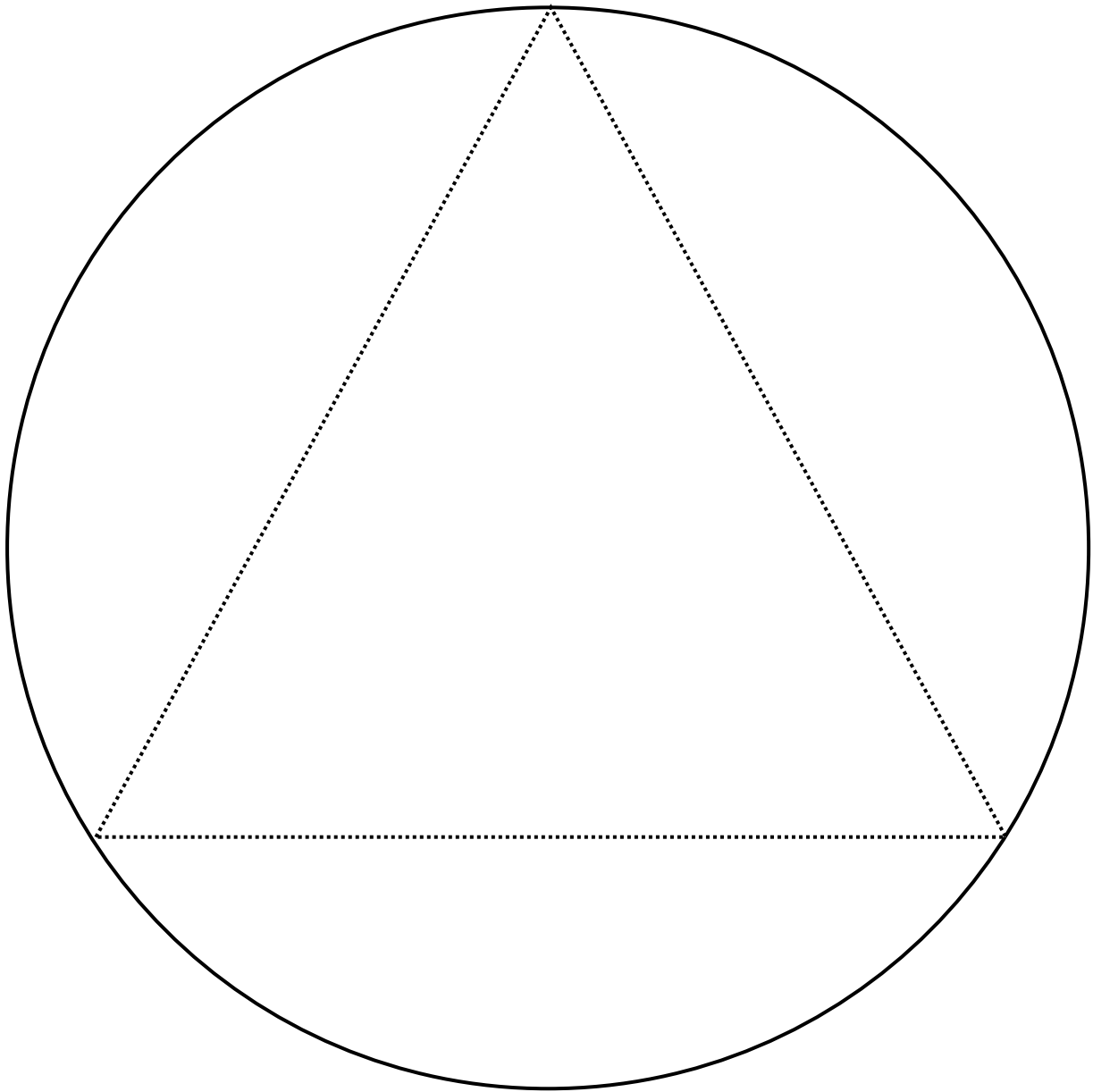
Vielecke

An den durchgezogenen Linien ausschneiden. An den gestrichelten Linien falten.



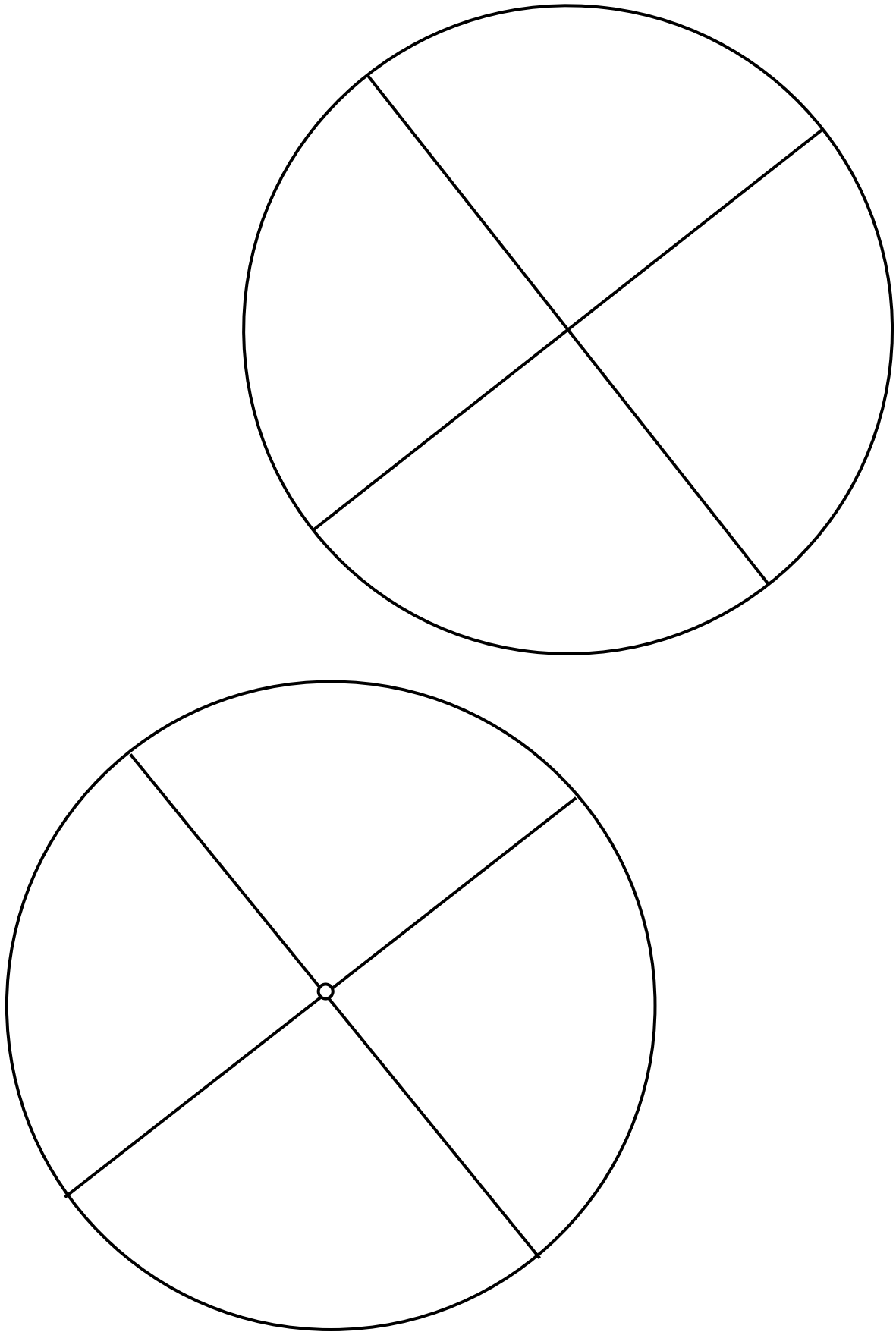
Vielecke

An den durchgezogenen Linien ausschneiden. An den gestrichelten Linien falten.



Vielecke

An den durchgezogenen Linien ausschneiden. An den gestrichelten Linien falten.



Drehrad

Beide Kreise ausschneiden. Fenster aus dem unteren Kreis ausschneiden.
Beide Kreise übereinanderlegen und mit
Musterklammer durchstechen.



TIERHEIM BERLIN

